

3. AdvEnte-Cup 2015



Datum

20.12.2015 (4. Adventssonntag)

Treffpunkt

ab 10.00 Otto-Wagner-Spital / Baumgartner Höhe, Eingang Sanatoriumstraße 2 (westlicher Eingang Spital), 1 Minute Fußweg zum Pavillon „Kurhaus“ (mit blauem Band markiert).

Mit Auto draußen parken (nicht reinfahren – kostenpflichtig)

öffentlich erreichbar:
Endstation 48A



Laufgebiet / Karte

Karte „Steinhofer Park“, Stand Dezember 2015, Laufgebiet sind das Otto-Wagner-Spital Ost, der Steinhofer Park und umliegende Wohnhausanlagen.

ACHTUNG: Es müssen von allen Kategorien mäßig befahrene Straßen überquert werden!
Bitte auf den Autoverkehr achten!

Bei der Überquerung der Spiegelgrundstraße ist eine Pflichtüberquerung eingezeichnet, ausschließlich diese verwenden, an anderen Stellen darf diese Straße nicht überquert werden (als Sperrgebiet eingezeichnet)

Anmeldung / Startmöglichkeit

Startmöglichkeit: 10.30-12.00 Uhr, Anmeldung ab 10.00 Uhr;

Bitte kommt zum WKZ-Tisch und füllt euren Anmeldezettel aus! Nenngeld: 5 Euro.

Zielschluss ist 12:45 Uhr!! Ab diesem Zeitpunkt wird begonnen die Posten einzusammeln!

Wer schon im Vorhinein seine Daten (Nachname, Vorname, Verein, SI, Kategorie) an adventcup@gmail.com schickt, braucht nur mehr zahlen und keinen extra Zettel ausfüllen.

Wer sich beim ersten Lauf für alle drei Adventcups angemeldet hat braucht nicht mehr zur Anmeldung kommen und kann direkt zum Start gehen!

Postenbeschreibung

Nur "Premium"-Starter erhalten beim WKZ-Tisch eine Postenbeschreibung (inkl. Postennummer), die Postenbeschreibungen der Kategorie "Standard" sind auf der Karte aufgedruckt.

NEUES SYSTEM – Tankstellen für "Ultimate" und "Premium"

Diesmal gibt es keine Schleifen mit Rückkehr zur Wechselzone, sondern einen Tankstellen-OL.

Nach LÖSCHEN und Betätigen der START-Station (Zeit läuft!) darf der Teilnehmer in den Startbereich, wo vier A3-Karten mit dem ersten Teil der Bahn inkl. der nächsten Tankstellen und der Postenbeschreibung (ohne Nummern) sind (vgl. Demo rechts).

Bei jeder Tankstelle (es gibt insgesamt acht: T1-T8) hängen dann weitere A3-Karten. Tankstellen sind zudem immer mit zwei

Hängeposten markiert. Wie oft ihr auftanken geht, bleibt euch überlassen, je weniger man tankt (bzw. je mehr man sich merkt), desto weniger Zeitverlust, aber auch desto mehr Risiko, denn klarerweise stehen wieder einige Fallen für euch bereit!

Falls ihr bei einer Tankstelle draufkommt, dass ihr einen falschen Posten gestempelt habt, müsst ihr nochmal retour und ab diesem Posten korrekt weitermachen.

Maßstab jeder A3-Karte: 1:2000, Äquidistanz 2m

Strafminuten

Für jeden unnötigen Stempel auf eurem Chip erhaltet ihr 1 Strafminute dazu. Also lieber beim Kartenstudium genau schauen und die Postenobjekte merken als zwei Posten stempeln (müssen), die nahe beieinander sind!

Normale Bahn für "Standard"

Die Standardstrecke ist diesmal eine normale OL-Bahn, für die es einen eigenen Start knapp neben dem Gedächtnis-Start gibt.

Es gibt einen Kartenwechsel (bessere Lesbarkeit), jeder Läufer erhält beim Start eine Folie mit zwei Karten, d.h. die Laufkarte muss während des Laufs umgedreht werden. Standardkarte: A4, Maßstab 1:3000, Äquidistanz 2m; Kartenwechsel mit Rückseite.

Bahnlängen

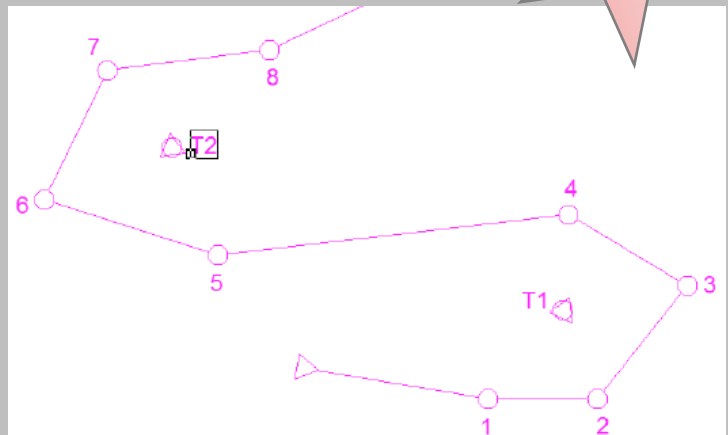
Premium/Ultimate: mind. 4,0km, 27 Posten

Standard: 2,8km, 14 Posten

Ziel/Auslesen

Das Ziel ist nicht direkt beim WKZ, ihr müsst dann noch ca. 250m zum Pavillon zurück gehen/laufen (markiert). Die Premium/Ultimate-Läufer bekommen ihre Splitzeiten auf eine Karte mit der aufgedruckten Bahn.

Zielschluss: 12:45 Uhr – danach werden die Posten abgesammelt!



Ergebnisse / Fotos bzw. Video

Ergebnisse inkl. Splitalizerzeiten und Fotos und/oder Video sind am Abend auf www.orienteering.at online.

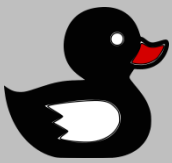


Verpflegung

Für alle Teilnehmer gibt es nach dem Lauf alkoholfreien Punsch und selbstgemachte WAT-Kekse!

Allgemeines

Die Veranstalter, der durchführende Verein und Wiener Wohnen übernehmen keinerlei Haftung für Schäden jedweder Art, auch nicht gegenüber dritten Personen. Jede/r Läufer/in startet auf eigene Gefahr.



Wir wünschen Euch viel Spaß beim „Grande Finale“

